



BILFINGER

Bilfinger SE

Ergebnisse des 1. Quartals 2021

11. Mai 2021







Q1 2021

Erfreuliche Entwicklung: Positives EBITA und verbesserter Free Cashflow

Märkte	<ul style="list-style-type: none">• Zunehmende Belegung• Verbleibende COVID-Beschränkungen in einzelnen Bereichen, vor allem im Upstream-Geschäft der Nordsee
-1% org. Auftragseingang	<ul style="list-style-type: none">• Mit 1 Mrd. € auf gutem Niveau• E&M Europa robust, größeres Projekt in Nordamerika gewonnen
-5% org. Umsatz	<ul style="list-style-type: none">• Unter dem Niveau des Vorjahresquartals, das noch weitgehend unbeeinflusst von der COVID-19 Pandemie war• E&M Europa und Technologies auf solidem Niveau• Projektgeschäft E&M International im Rahmen der Erwartungen, aber noch moderat
11 Mio. € Bereinigtes EBITA	<ul style="list-style-type: none">• Deutlich positiv, strukturelle Verbesserungen und reduzierte Kostenbasis zeigen Wirkung• Geringere saisonale Effekte durch erhöhte Kostenagilität
-28 Mio. € Berichteter Free Cashflow	<ul style="list-style-type: none">• Erhebliche Verbesserung gegenüber dem Vorjahresquartal• Begrenzter Kapitalbedarf durch aktives Working Capital Management
Ausblick 2021 bestätigt	<ul style="list-style-type: none">• Umsatzerlöse: Deutliches Wachstum• EBITA bereinigtes Niveau von 2019 (2,4 %), trotz deutlich geringerem Umsatz









Märkte: E&M Europe

	Industrien	%*		Gesamt-Trend
	Chemicals & Petrochem	40%	<ul style="list-style-type: none"> • Markt beginnt sich zu erholen • Mehrheit der Großinvestitionen unverändert in Planung • Verschobene Arbeiten/Großrevisionen werden Aktivitäten 2021/22 erhöhen 	
	Energy & Utilities	10%	<ul style="list-style-type: none"> • ESG/Klimawandel Themen nach wie vor im Fokus, z.B. CO2-Grenzwerte, Emissionen, dezentrale Stromerzeugung • Investitionen in „Green Energy“ nehmen wie erwartet zu (z.B. erneuerbare Energien, Wasserstoff, Kohlenstoffabscheidung usw.) 	
	Oil & Gas	20%	<ul style="list-style-type: none"> • Konsolidierung auf Seiten der Anbieter • OPEX nach anfänglichem Einbruch wieder stabilisiert, allmähliche Erholung absehbar • Belegung wird durch Rückstand bei der Anlagenrevisionen und Lebensdauererlängerung älterer Anlagen unterstützt 	





*% des Segmentumsatzes GJ 2020

Märkte: E&M International

	Industrien	%*		Gesamt-Trend
	Chemicals & Petrochem	20%	<ul style="list-style-type: none"> • Trend bei Erweiterungs- und Modernisierungsprojekten in Middle East (ME) ungebrochen • Attraktive Projektpipeline in Nordamerika (NA) im Aufbau 	
	Energy & Utilities	10%	<ul style="list-style-type: none"> • Anhaltendes Wachstum der Bevölkerung und Industrie im Nahen Osten treibt die Entwicklung von alternativen und nuklearen Energiekonzepten sowie von Lösungen für Themen rund ums Wasser voran • In NA wieder bessere Perspektiven für Energieinvestitionen mit Fokus auf Erneuerbare Energien sowie Impulse durch öffentliche Gelder aus dem “American Rescue Plan” 	
	Oil & Gas	25%	<ul style="list-style-type: none"> • In den kommenden Jahre große Öl- & Gas- und LNG-Investitionspläne in mehreren ME-Ländern (z.B. VAE, Katar, Kuwait) • CAPEX- und OPEX-Ausgaben werden ab 2021 in NA voraussichtlich steigen 	

*% des Segmentumsatzes GJ 2020

Märkte: Technologies

	Industrien	%*		Gesamt-Trend
	Energy & Utilities	40%	<ul style="list-style-type: none"> Schwerpunkt auf Energiewende in allen unseren Regionen, insbesondere in Europa und den USA Kernkraft: Nachfrage nach Neubauten und Wartungsarbeiten nimmt zu, insbesondere in Frankreich, Großbritannien und Finnland, außerdem steigende Nachfrage im Rückbau in Deutschland 	
	Pharma & Biopharma	35%	<ul style="list-style-type: none"> Megatrends bleiben trotz COVID-19 unverändert Gute Perspektiven bei Pharma (OPEX); Trend zum Outsourcing von Dienstleistungen und Produktion nimmt zu 	

*% des Segmentumsatzes GJ 2020

ESG: REKORD BEI ARBEITS- SICHERHEIT IN DEUTSCHLAND

Keine Lost-Time-Injury (LTI) seit Mai 2017

- Mehr als 17 Millionen Arbeitsstunden
- Starke Sicherheitskultur

Tägliches Sicherheitstraining, z.B.:

- Safety Days
- Safety Awareness Trainings
- Sichere Werkzeuge und Ausrüstungen

Digitale Tools für Arbeitssicherheit

- HSEQ App
- Erfassung von Vorfallsberichten, Risikobewertungen, Verbesserungsvorschlägen usw.



GROßPROJEKT IN NORD-AMERIKA



INEOS, US (Texas)

- Produktionsanlage für 100 Kilotonnen Polymere
- Projektlaufzeit: 17 Monate Bauzeit
- Großkunde von Bilfinger

Umfang

- Installation von Pumpen, Kompressoren, Behältern und Ausrüstung sowie EMSR-Dienstleistungen
- Ausführung in Eigenleistung für Kunden attraktiv
- Vergleichbar mit Linde Braskem Projekt

ENERGIE-EFFIZIENZ: INTEGRALER BESTANDTEIL DES KERNGESCHÄFTS

Wärmeeffizienz bei Shell Moerdijk

- 5-Jahres-Programm

Steigerung der Energieeffizienz

- Weniger Abwärme durch Isolierung
- Frühzeitige Erkennung von Korrosionsschäden
- Konzept der integrierten Dienstleistungen:
Prüfverfahren, Gerüstbau, Korrosionsschutz und
Isolierung von einem Anbieter
- Basiert auf Erfolgskonzept "Korrosion unter
Isolierung"

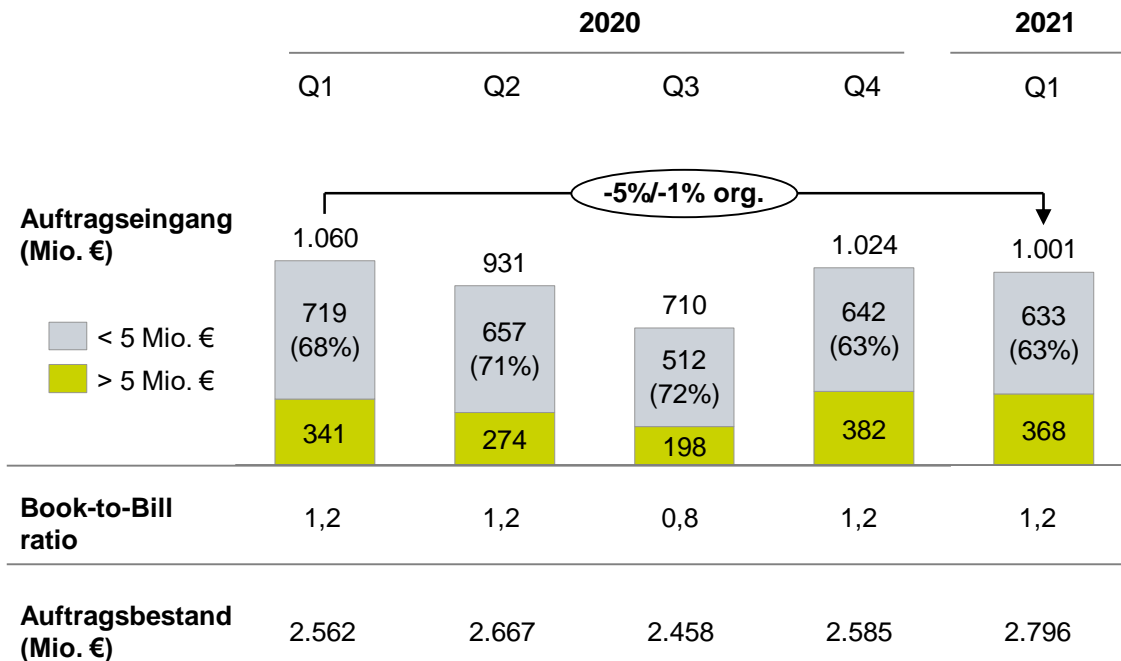
➤ **Volumen 5 Mio. € pro Jahr**

Quartalsmitteilung Q1 2021

Auftragseingang erreicht erneut 1 Mrd. €-Marke

Robuste Entwicklung in europäischen Märkten, Großprojekt in Nordamerika

Entwicklung des Auftragseingangs



Auftragseingang

- Rückgang um -5 % (org.: -1 %), erneut auf gutem Niveau
- Nachfrage in Nordamerika beginnt sich in Aufträgen niederzuschlagen: Polymer-Anlage Ineos

Auftragsbestand

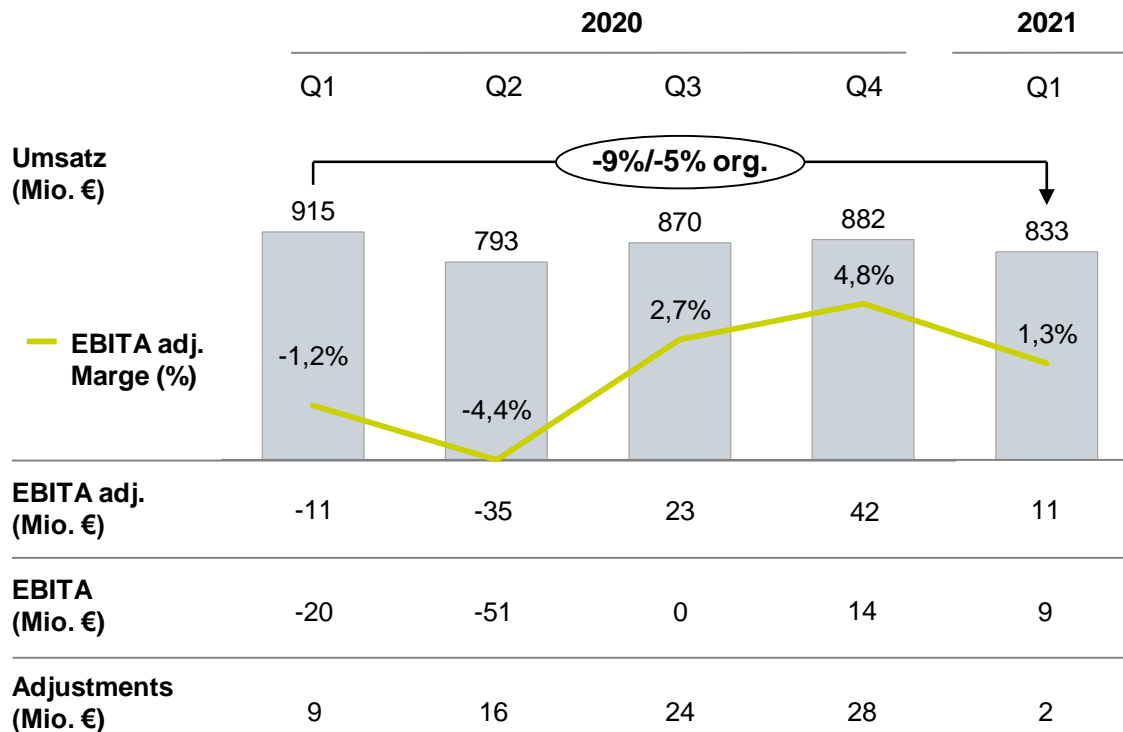
- 9 % über Vorjahresquartal (org.: +11 %), auch über Wert zum Jahresende 2020

Book-to-Bill

- Gutes Niveau von 1,2

Umsatz in E&M Europe und Technologies auf solidem Niveau, EBITA bereinigt und berichtet klar positiv

Entwicklung von Umsatz und Profitabilität



Umsatz

- -9% (org.: -5%) unter Vorjahresquartal, das noch weitgehend unbeeinflusst von COVID-19 war

EBITA

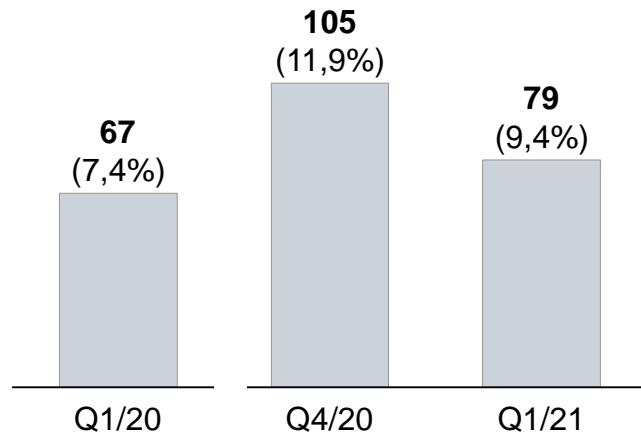
- Bereinigtes EBITA mit 11 Mio. € deutlich positiv, Effekte aus Effizienzsteigerungsprogrammen und verbessertem Kapazitätsmanagement
- Bereinigte EBITA-Marge 1,3% (Vorjahr: -1,2%)
- Berichtetes EBITA mit 9 Mio. € ebenfalls positiv (Vorjahr: -20 Mio. €)

Sondereinflüsse

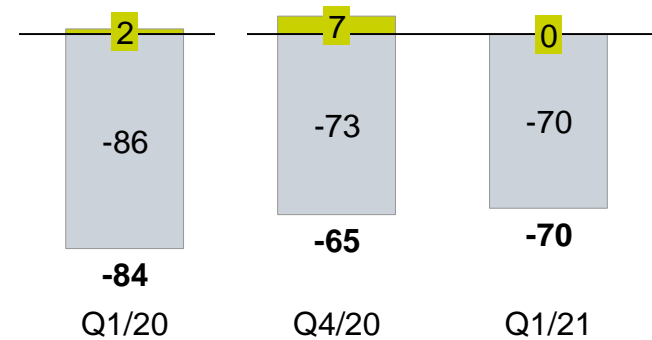
- Deutliche Reduzierung auf -2 Mio. € (Vorjahr: -9 Mio. €)

Bruttomarge und Bruttoergebnis deutlich verbessert SG&A-Kosten weiter reduziert, unterstützt durch COVID-19-bedingte Einmaleffekte

Bruttoergebnis (Mio. €)



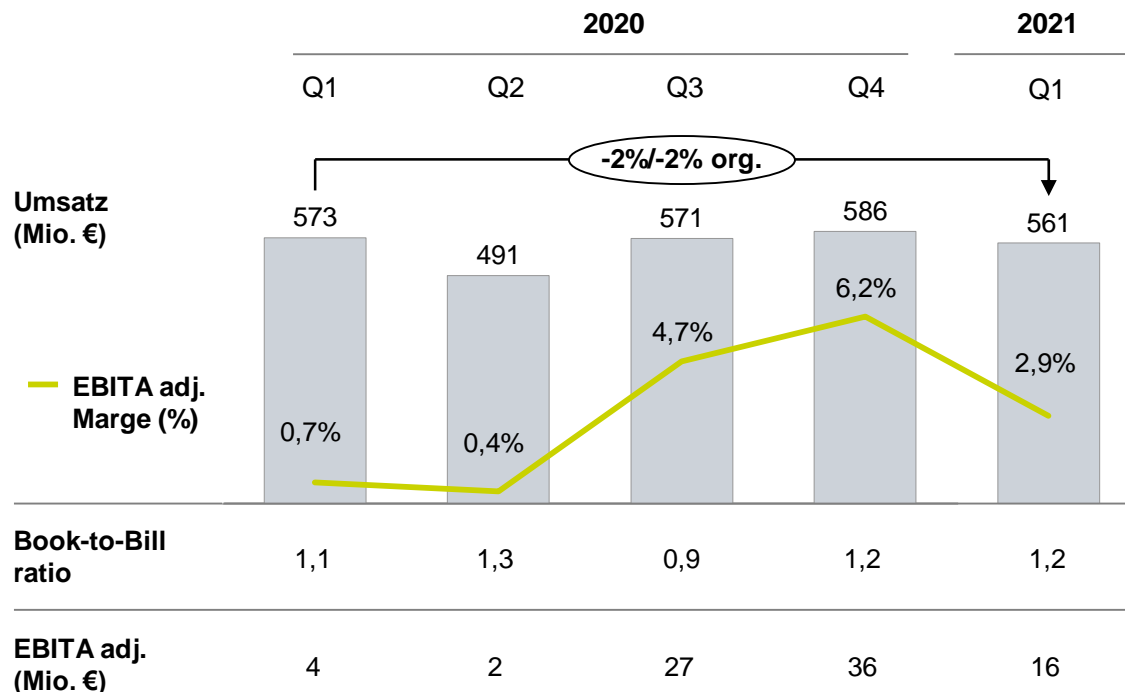
Bereinigte Vertriebs- und Verwaltungskosten (Mio. €)



■ Bereinigungen ■ Berichtet

Segment E&M Europe: Beinahe auf Vorjahresniveau, sehr belastbares und agiles Wartungsgeschäft

Entwicklung von Umsatz und Profitabilität



Auftragseingang

- +7 % (org.: +8 %) durch deutliche Zuwachsraten insbesondere in Nordeuropa und im Vereinigten Königreich
- Book-to-Bill 1,2

Umsatz

- Mit -2 % (org.: -2 %) nahezu stabil
- Rückgang infolge COVID-19-bedingter logistischer Einschränkungen bei Öl- und Gasaktivitäten in der Nordsee

Bereinigtes EBITA

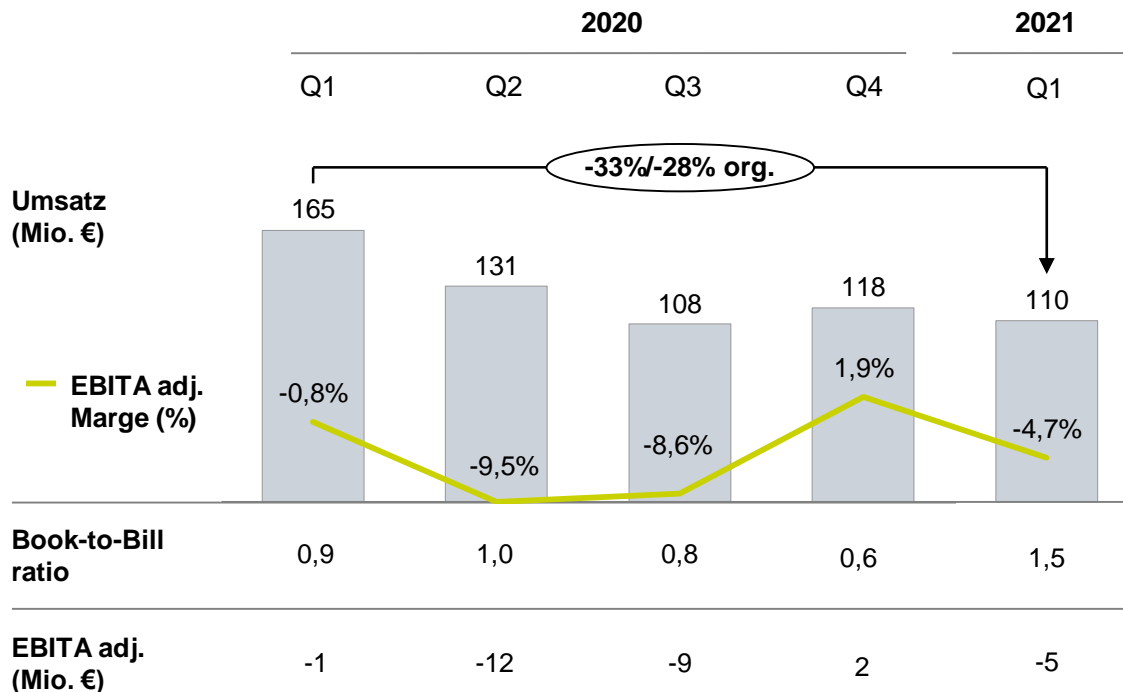
- 16 Mio. € (Vorjahr: 4 Mio. €), deutlicher Anstieg aufgrund von agilem Kostenmanagement

Ausblick 2021

- Umsatz: deutliches Wachstum
- Bereinigtes EBITA: deutliche Verbesserung

Segment E&M International: Weiterhin unter Druck, strategische Maßnahmen und Vertriebsinitiativen eingeleitet

Entwicklung von Umsatz und Profitabilität



Auftragseingang

- +4% (org.: +13%), unterstützt durch Großauftrag in Nordamerika
- Naher Osten auf Vorjahresniveau

Umsatz

- Rückgang um -33% (org.: -28%), strategische Maßnahmen und Vertriebsinitiativen eingeleitet

Bereinigtes EBITA

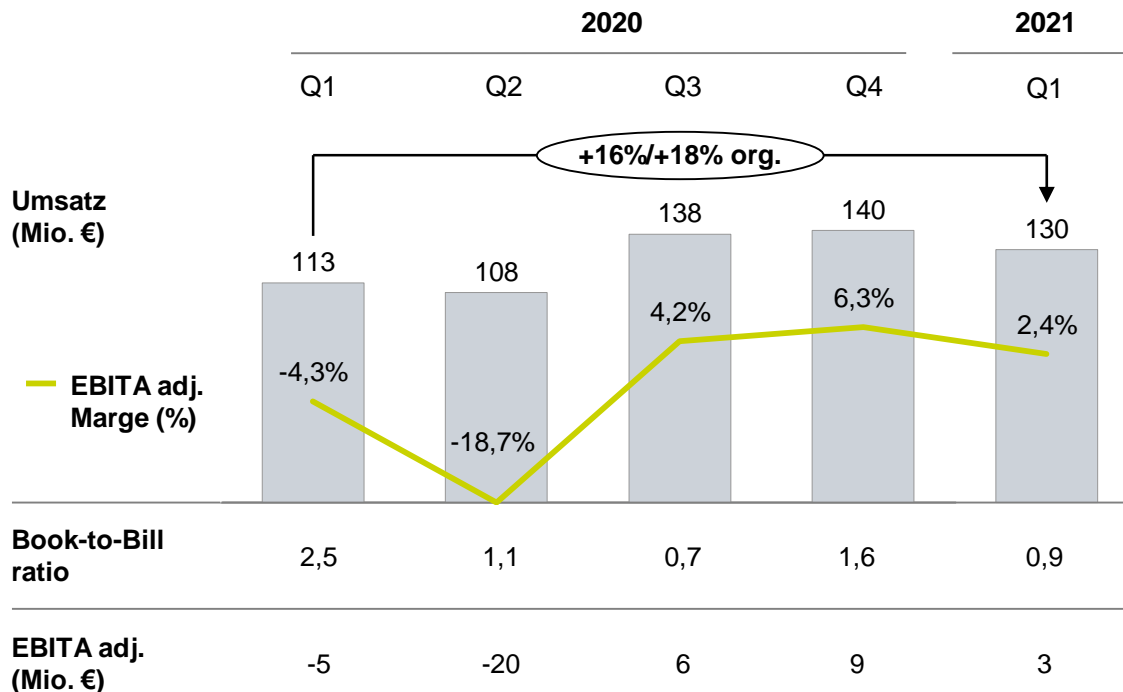
- -5 Mio. € (Vorjahr: -1 Mio. €)

Ausblick 2021

- Umsatz: deutliches Wachstum
- Bereinigtes EBITA: deutliche Verbesserung auf ein positives Ergebnis

Segment Technologies: Umsatzanstieg und positives bereinigtes EBITA, Auftragseingang unter außergewöhnlich hohem Vorjahresquartal

Entwicklung von Umsatz und Profitabilität



Auftragseingang

- -60 % (org.: -59 %), außergewöhnlich hoher Auftragseingang im Vorjahresquartal, u.a. Hinkley Point C

Umsatz

- +16% (org.: +18%) untermauert Wachstumsambitionen

Bereinigtes EBITA

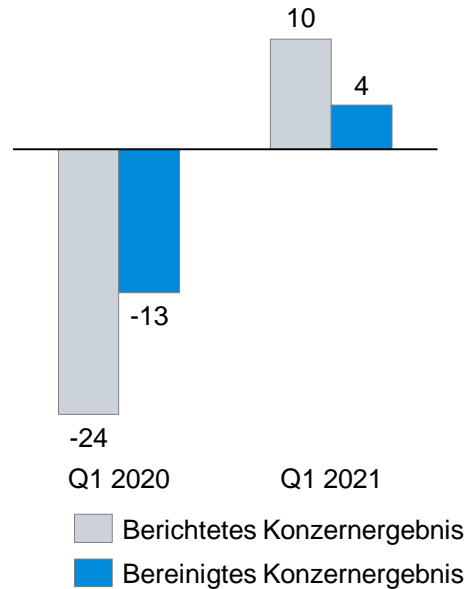
- 3 Mio. € (Vorjahr: -5 Mio. €), setzt erfreulichen Trend des zweiten Halbjahres 2020 fort

Ausblick 2021

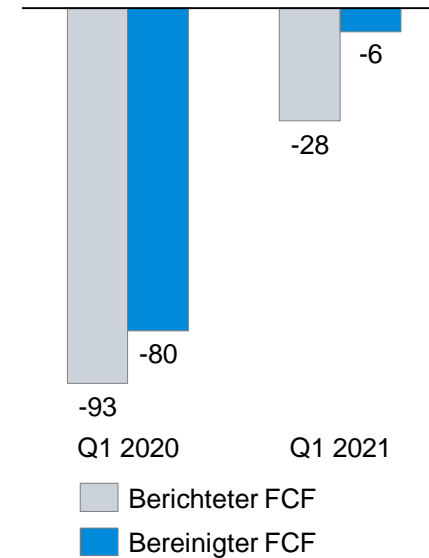
- Umsatz: deutliches Wachstum
- Bereinigtes EBITA: deutliche Verbesserung auf ein klar positives Ergebnis

Konzernergebnis positiv durch verbessertes EBITA und weitere Aufwertung PPN Apleona; Free Cashflow deutlich verbessert

Konzernergebnis ¹⁾ (Mio. €)



Free Cashflow ¹⁾ (Mio. €)

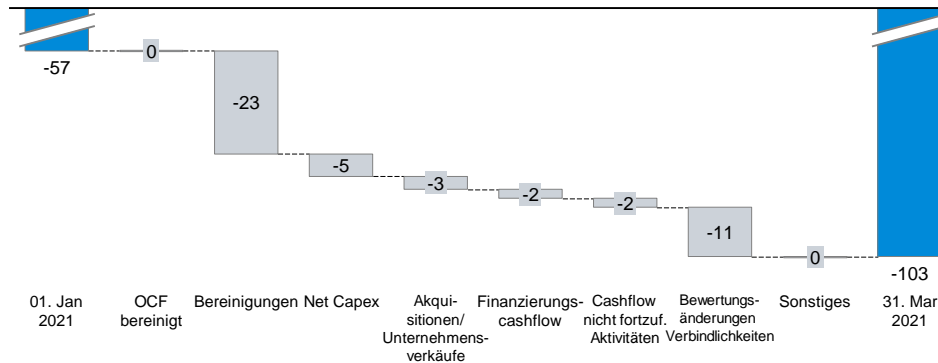


¹⁾ Bereinigungen entsprechen EBITA-Bereinigungen, Konzernergebnis: Sondereinflüsse im Finanzergebnis und bei Steuern zusätzlich bereinigt

Erhebliche Verbesserung DSO gegenüber Vorjahr Cash-in von 458 Mio. € für Apleona am 10. Mai erfolgt

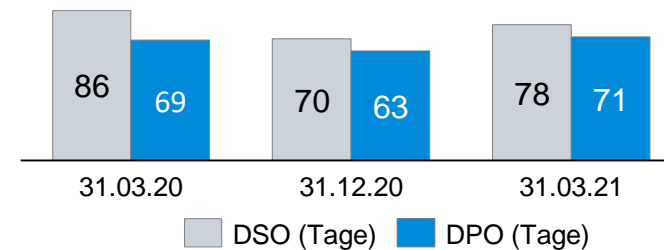
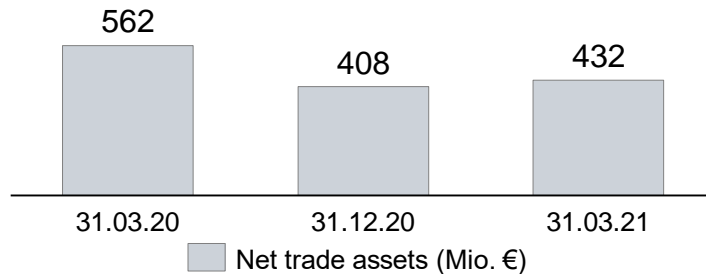
Entwicklung der Netto-Liquidität

Netto-Liquidität ¹⁾ (Mio. €)



Cash flow Entwicklung YTD (Mio. €) exkl. IFRS 16

	3m 2021 exkl. IFRS 16	IFRS 16 Effekte	3m 2021 inkl. IFRS 16	3m 2020 exkl. IFRS 16
EBITA adj.	11		11	-11
Abschreibungen	11	13	24	13
Working Capital Veränderung	-50		-50	-103
Sonstige	-31		-31	-9
Bereinigungen	23		23	12
Operativer CF berichtet	-36		-23	-98
Net CAPEX	-5		-5	-9
Free CF berichtet	-41		-28	-107
Einzahlungen/ Auszahlungen aus Finanzanlagen	-3		-3	3
Einzahlungen/ Auszahlungen für Wertpapiere	0		0	0
Dividendenzahlungen	0		0	0
Aufnahme/Tilgung von Finanzschulden	0	-12	-12	0
Gezahlte Zinsen	-1	-1	-2	-1
FX / Sonstige / Disco.	-2		-2	-3
Veränderung Zahlungsmittel	-47		-47	-108



¹⁾ Inklusive IFRS 16 Leasingverbindlichkeiten

DSO: Forderungen LuL + WIP - erhaltene Anzahlungen, DPO: Verbindlichkeiten LuL

Ausblick 2021 bestätigt

	Ist GJ 2020	Ausblick GJ 2021
Umsatz	3.461 Mio. €	Deutliches Wachstum
Bereinigtes EBITA	20 Mio. €	Erhebliche Verbesserung
Berichteter Free Cashflow	93 Mio. €	Positiv, aber unter Vorjahr

Zugrundeliegende Annahmen:

- COVID-19-Pandemie hat keinen wesentlichen Einfluss auf unsere Geschäftsaktivitäten im Jahr 2021
- Der Ölpreis bewegt sich zwischen 45 und 65 US \$ / Barrel

Quartalsmitteilung Q1 2021
Backup Finanzkennzahlen

Segmententwicklung Q1 2021

	E&M Europe			E&M International			Technologies			Überleitung Konzern						Konzern		
	Q1 2021	Q1 2020	Δ in %	Q1 2021	Q1 2020	Δ in %	Q1 2021	Q1 2020	Δ in %	Zentrale / Konsolidierung / Sonstige			OOP					
<i>in Mio. €</i>	Q1 2021	Q1 2020	Δ in %	Q1 2021	Q1 2020	Δ in %	Q1 2021	Q1 2020	Δ in %	Q1 2021	Q1 2020	Δ in %	Q1 2021	Q1 2020	Δ in %	Q1 2021	Q1 2020	Δ in %
Auftragseingang	675	631	+7%	161	154	+4%	115	287	-60%	-3	-78	+96%	53	65	-18%	1.001	1.060	-5%
Auftragsbestand	1.840	1.516	+21%	391	456	-14%	550	542	+2%	-75	-82	+10%	89	130	-31%	2.796	2.562	+9%
Umsatzerlöse	561	573	-2%	110	165	-33%	130	113	+16%	-13	-2	-499%	45	67	-33%	833	915	-9%
Investitionen in Sachanlagen	8	6	+24%	0	1	-82%	0	1	-13%	0	1	-95%	0	1	-87%	8	9	-9%
Aktivierung IFRS 16	7	7	-6%	0	1	-72%	0	1	-90%	0	0	n/a	0	0	n/a	7	10	-26%
Abschreibungen (ohne Sondereffekte)	-16	-16	-1%	-2	-3	+25%	-2	-2	+3%	-3	-4	+16%	-1	-2	+59%	-24	-27	+9%
Amortisation	0	0	n/a	0	-1	+100%	0	0	n/a	0	0	n/a	0	0	n/a	0	-1	+100%
EBITDA bereinigt	32	20	+65%	-3	2	-	5	-3	-	-1	-4	+78%	1	1	-7%	35	16	+117%
EBITA	16	1	+2649%	-7	-4	-58%	4	-5	-	-4	-10	+58%	0	-1	+134%	9	-20	-
EBITA bereinigt	16	4	+336%	-5	-1	-290%	3	-5	-	-4	-7	+46%	0	-1	+134%	11	-11	-
EBITA-Marge bereinigt	2,9%	0,7%		-4,7%	-0,8%		2,4%	-4,3%		30,0%	331,6%		0,7%	-1,3%		1,3%	-1,2%	

Gewinn- und Verlustrechnung (1/2)

in Mio. €	Q1		
	2021	2020	Δ in %
Umsatzerlöse	833	915	-9%
Bruttoergebnis	79	67	18%
Vertriebs- und Verwaltungskosten	-70	-86	19%
Wertminderungen und -aufholungen gem. IFRS 9	-2	-1	-100%
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	1	-7	-
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	1	6	-83%
EBIT	9	-21	-
<i>Abschreibungen auf immaterielle VW aus Akquisitionen und Wertminderungen von Geschäfts- oder Firmenwerten</i>	0	1	100%
EBITA (nachrichtlich)	9	-20	-
Sondereinflüsse im EBITA	2	9	-78%
EBITA bereinigt (nachrichtlich)	11	-11	-

Rückgang um -9%, organisch -5%

Wesentliche Effekte:
Restrukturierungsaufwand 0 (VJ: -6),
IT-Transformation -1 (VJ: -1)

Nach Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielles Anlagevermögen von -12 (VJ: -13) und Abschreibungen auf Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen (IFRS 16) mit -12 (VJ: -13)

Währungseinflüsse vernachlässigbar

Gewinn- und Verlustrechnung (2/2)

in Mio. €	Q1		
	2021	2020	Δ in %
EBIT	9	-21	-
Finanzergebnis	2	-7	-
EBT	11	-27	-
Ertragsteuern	0	4	-100%
Ergebnis nach Ertragsteuern aus fortzuführenden Aktivitäten	11	-23	-
Ergebnis nach Ertragsteuern aus nicht fortzuführenden Aktivitäten	-1	-1	0%
Minderheiten	0	0	0%
Konzernergebnis	10	-24	-
Bereinigtes Konzernergebnis¹⁾	4	-13	-
Durchschnittliche Anzahl Aktien (in Tsd.)	40.430	40.291	
Ergebnis je Aktie (in €)	0,26	-0,60	
davon aus fortzuführenden Aktivitäten	0,27	-0,58	
davon aus nicht fortzuf. Aktivitäten	-0,01	-0,02	

Differenz zum Vorjahr v.a. aufgrund der Aufwertung PPN (7)

Keine Aktivierung von Verlusten im inländischen Organkreis der SE

Neben den Sondereinflüssen im EBITA werden auch das Finanzergebnis sowie Steuern bereinigt

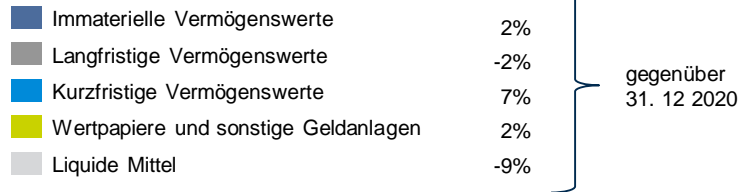
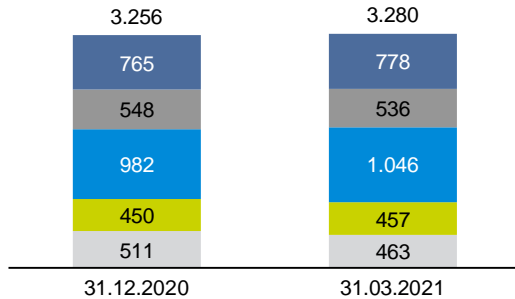
¹⁾ aus fortzuführenden Aktivitäten

Sondereffekte: Erwartung für das Gesamtjahr von ~20 Mio. €

<i>in Mio. €</i>	Q1 2020	Q2 2020	Q3 2020	Q4 2020	GJ 2020	Q1 2021
EBITA	-20	-51	0	14	-57	9
Veräußerungsverluste/-gewinne, Abwertungen, verkaufsbezogene Aufwendungen	0	2	3	-1	4	0
Compliance	0	-17	0	0	-17	0
Restrukturierung, Sonderabschreibungen	6	28	18	25	77	1
IT Investitionen	3	3	3	4	13	1
Summe Bereinigungen	9	16	24	28	77	2
<i>Bereinigtes EBITA</i>	-11	-35	23	42	20	11

Bilanz – Übersicht Aktiva und Passiva

in Mio. €

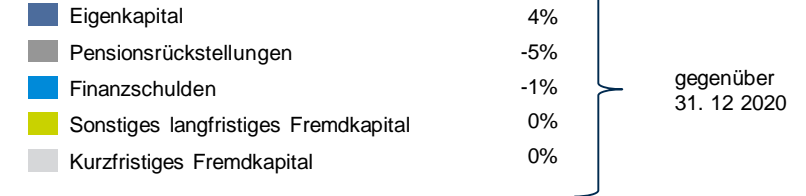
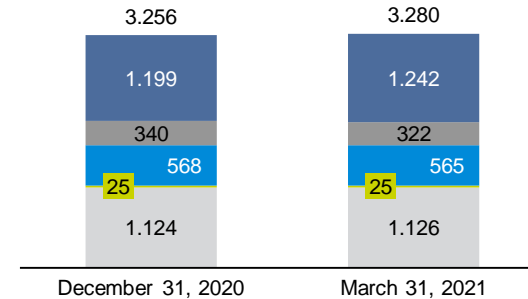


Goodwill steigt im Wesentlichen währungsbedingt auf 774 (12/20: 761).

Langfristige Vermögenswerte beinhalten Sachanlagen 265, Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen gem. IFRS 16 184, aktive latente Steuern 56.

Kurzfristige Vermögenswerte: Forderungen L+L 465 (12/20: 505).

Wertpapiere beinhalten PPN Apleona.



In Q1 2021, leichter Anstieg **Eigenkapital** aufgrund von positivem Gesamtergebnis nach Steuern, EK-Quote auf Niveau des Vorquartals.

Pensionsrückstellungen: Rückgang infolge Anstieg Eurozinssatz von 0,7% auf 1,0%.

Finanzschulden betreffen vor allem die Anleihe 06/2024 mit 250, Schuldschein mit 123 und Leasingverbindlichkeiten iHv. 191.

Kurzfristiges Fremdkapital betrifft vor allem Verbindlichkeiten mit 833 (12/20: 800), darin aus L+L 306 (12/20: 293) und erhaltene Anzahlungen 135 sowie sonstige Rückstellungen iHv. 267 (12/20: 300).

Konzernbilanz: Aktiva

<i>in Mio. €</i>	31. 03.2021	31. 12.2020	31.03.2020
Langfristige Vermögenswerte			
Immaterielle Vermögenswerte	777,9	765,2	791,0
Sachanlagen	265,2	269,7	302,9
Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen	183,7	189,3	216,3
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	20,1	19,4	22,1
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	11,5	14,0	255,0
Latente Steuern	55,6	55,8	63,9
	1.314,0	1.313,4	1.651,2
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte	65,1	59,8	61,2
Forderungen und sonstige finanzielle Vermögenswerte	908,1	865,6	1.069,4
Ertragsteuerforderungen	18,4	10,9	15,6
Übrige Vermögenswerte	54,0	46,0	58,4
Wertpapiere und sonstige Geldanlagen	457,1	450,0	0,0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	463,1	510,6	391,8
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	0,0	0,0	0,0
	1.965,8	1.942,9	1.596,4
Gesamt	3.279,8	3.256,3	3.247,6

Konzernbilanz: Passiva

in Mio. €	31. 03.2021	31. 12.2020	31.03.2020
Eigenkapital			
Eigenkapital der Aktionäre der Bilfinger SE	1.253,0	1.209,3	1.124,5
Anteile anderer Gesellschafter	-11,1	-10,7	-9,4
	1.241,9	1.198,6	1.115,1
Langfristiges Fremdkapital			
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	322,2	340,0	325,9
Sonstige Rückstellungen	21,2	22,2	23,4
Finanzschulden	519,5	521,3	541,5
Sonstige Verbindlichkeiten	0,0	0,0	0,0
Latente Steuern	3,8	2,9	5,3
	866,7	886,4	896,1
Kurzfristiges Fremdkapital			
Steuerrückstellungen	24,3	23,9	24,5
Sonstige Rückstellungen	267,3	300,3	291,9
Finanzschulden	46,4	46,9	49,2
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	604,0	579,2	661,3
Übrige Verbindlichkeiten	229,2	221,0	209,5
Zur Veräußerung gehaltene Verbindlichkeiten	0,0	0,0	0,0
	1.171,2	1.171,3	1.236,4
Gesamt	3.279,8	3.256,3	3.247,6

Konzern-Kapitalflussrechnung

in Mio. €	Q1	
	2021	2020
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit fortzuführender Aktivitäten	-22,9	-84,0
- Davon Sondereinflüsse	-22,5	-12,4
- Bereinigter Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit fortzuführender Aktivitäten	-0,4	-71,6
Netto-Mittelabfluss für Sachanlagen / Immaterielle Vermögenswerte	-5,3	-8,6
Free Cashflow fortzuführender Aktivitäten	-28,2	-92,6
- Davon Sondereinflüsse	-22,5	-12,4
- Bereinigter Free Cashflow fortzuführender Aktivitäten	-5,7	-80,2
Auszahlungen / Einzahlungen aus Finanzanlageabgängen	-0,7	2,8
Auszahlungen für Finanzanlagen	-1,9	0,0
Veränderungen der Wertpapiere und sonstigen Geldanlagen	0,0	0,0
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit fortzuführender Aktivitäten	-15,3	-15,1
- Aktienrückkauf	0,0	0,0
- Dividenden	0,0	0,0
- Tilgung / Aufnahme von Finanzschulden	-12,8	-13,4
- Gezahlte Zinsen	-2,5	-1,7
Zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente aus fortzuführenden Aktivitäten	-46,1	-104,9
Zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente aus nicht fortzuführenden Aktivitäten	-1,9	-2,1
Wechselkursbedingte Wertänderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	0,5	-1,0
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-47,5	-108,0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 01.01.	510,6	499,8
Veränderung der als zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte ausgewiesenen Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	0,0	0,0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 31.03.	463,1	391,8

Bewertungsrelevante Bilanzpositionen

<i>in Mio. €</i>	31. Dezember 2020	31. März 2021
Zahlungsmittel und -äquivalente, Wertpapiere und sonstige Anlagen	511	463
Finanzschulden	-373	-373
Nettoliquidität (+) / Nettoverschuldung (-) ¹⁾	138	90
Pensionsrückstellungen	-340	-322
Finanzanlagevermögen (Apleona PPN)	450	457
Zukünftiger Cash Out aus Sondereinflüssen	ca. -70	ca. -50

¹⁾ Ohne Leasingverbindlichkeiten i.H.v. -190 (31. März 2021), -193 (31. Dezember 2020)

Disclaimer

This presentation has been produced for support of oral information purposes only and contains forward-looking statements which involve risks and uncertainties. Forward-looking statements are statements that are not historical facts, including statements about our beliefs and expectations. Such statements made within this document are based on plans, estimates and projections as they are currently available to Bilfinger SE. Forward-looking statements are therefore valid only as of the date they are made, and we undertake no obligation to update publicly any of them in light of new information or future events. Apart from this, a number of important factors could therefore cause actual results to differ materially from those contained in any forward-looking statement. Such factors include the conditions in worldwide financial markets as well as the factors that derive from any change in worldwide economic development.

This document does not constitute any form of offer or invitation to subscribe for or purchase any securities. In addition, the shares of Bilfinger SE have not been registered under United States Securities Law and may not be offered, sold or delivered within the United States or to US persons absent registration under or an applicable exemption from the registration requirements of the United States Securities Law.